

Evonik erweitert Anlage zur Herstellung von organischen Dispersionen für Heißsiegelanwendungen

20. Oktober 2021

- DEGACRYL® Heißsiegelbindemittel für umweltfreundliche Lebensmittelverpackungen
- Anlagenerweiterung erfolgte planmäßig im August
- Gemeinsam mit Kunden werden nachhaltige Verpackungslösungen entwickelt

Ansprechpartnerin Presse
Isabel Ramor
Leiterin Marktkommunikation
Coating & Adhesive Resins
Telefon +49 2365 49-4843
isabel.ramor@evonik.com

Alternative Ansprechpartnerin Presse
Nina Peck
Leiterin Marktkommunikation
Smart Materials
Telefon +49 201 177-2223
nina.peck@evonik.com

Essen/Darmstadt. Evonik hat die eigenen Produktionskapazitäten für organische Dispersionen erweitert, die in Heißsiegelanwendungen genutzt werden. Seit Anfang August liefert eine deutlich ausgebaute Anlage am Standort Darmstadt zusätzliches Material. Das Spezialchemieunternehmen unterstützt damit seine Kunden in der Verpackungsindustrie, die auf umweltfreundliche Packmittel und ein verbessertes Recycling von Kunststoffverpackungen setzen.

Evonik vertreibt die Methacrylatbindemittel unter dem Markennamen DEGACRYL®. Sie werden genutzt, um Heißsiegelacke zu formulieren, die Lebensmittel- und Getränkeverpackungen sicher versiegeln. Die Bindemittel bieten eine direkte Haftung auf Aluminium- und PET-Deckelstrukturen und ermöglichen so eine grundierungsfreie, effiziente Verarbeitung bei den Kunden. Zusätzlich zeichnen sie sich durch ein geringes Auftragsgewicht bei gleichmäßigem Öffnungsverhalten aus.

Roberto Vila-Keller, Leiter der Business Line Coating & Adhesive Resins, weist auf die Bedeutung der Inbetriebnahme für ein nachhaltiges Kunststoffrecycling hin: „Die aktuelle Dynamik im flexiblen Verpackungsmarkt – weg vom Mehrschichtaufbau und hin zu Monomaterialverpackungen – führt zu einem signifikanten Nachfrageanstieg unserer DEGACRYL® Heißsiegelbindemittel. Unsere Mitarbeiter arbeiten an nachhaltigen Verpackungslösungen, und das auf globaler Ebene sowie entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Dr. Peter Neugebauer, Business Director Specialty Acrylics bei Coating & Adhesive Resins, ergänzt: „Die Anlagenerweiterung ist ein wichtiges Projekt für den Standort Darmstadt. Entscheidend sind hierbei natürlich unsere erfahrenen Mitarbeiter: Ihre spezifischen Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich Bau, Betrieb und Wartung der Bestandsanlage konnten wir ideal auf die neue Anlage übertragen. Diese Synergie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.“

Im nächsten Schritt sollen in weiteren gemeinsamen Projekten mit Kunden innovative, nachhaltige Verpackungsstrukturen in die Produkteinführungsphase übertragen werden. DEGACRYL® Heißsiegelbindemittel sorgen hier für den sicheren Verschluss und ermöglichen, die Verpackung zu recyceln.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Smart Materials

Zur Division Smart Materials gehören die Geschäfte mit innovativen Materialien, die ressourcenschonende Lösungen ermöglichen und konventionelle Werkstoffe ersetzen. Sie geben smarte Antworten auf die großen Herausforderungen von heute: Umwelt, Urbanisierung, Energieeffizienz, Mobilität und Gesundheit. Die Division Smart Materials erzielte im Geschäftsjahr 2020 mit rund 7.900 Mitarbeitern pro forma einen Umsatz von 3,24 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.